

MARTIN HEIDEGGER

GESAMTAUSGABE

III. ABTEILUNG: UNVERÖFFENTLICHTE ABHANDLUNGEN
VORTRÄGE – GEDACHTES

BAND 76

LEITGEDANKEN ZUR ENTSTEHUNG DER METAPHYSIK,
DER NEUZEITLICHEN WISSENSCHAFT
UND DER MODERNEN TECHNIK



VITTORIO KLOSTERMANN
FRANKFURT AM MAIN

MARTIN HEIDEGGER

**LEITGEDANKEN ZUR ENTSTEHUNG
DER METAPHYSIK,
DER NEUZEITLICHEN WISSENSCHAFT
UND DER MODERNEN TECHNIK**



VITTORIO KLOSTERMANN
FRANKFURT AM MAIN


Herausgegeben von Claudius Strube

© Vittorio Klostermann GmbH · Frankfurt am Main · 2009

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die des Nachdrucks und der Übersetzung.
Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, dieses Werk oder Teile
in einem photomechanischen oder sonstigen Reproduktionsverfahren oder
unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten, zu vervielfältigen
und zu verbreiten.

Satz: Mirjam Loch, Frankfurt am Main

Druck: Wilhelm & Adam, Heusenstamm

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier  ISO 9706 · Printed in Germany
ISBN 978-3-465-03632-6 kt · ISBN 978-3-465-03633-3 Ln

INHALT

I. TEIL ABHANDLUNGEN UND ENTWÜRFE ZUR ENTSTEHUNG DER METAPHYSIK

<i>Einige Leitgedanken über das Entstehen und Vergehen der Metaphysik</i>	3
<i>Der Vorbegriff der ›Metaphysik‹ – erläutert aus dem Physis-Begriff des Aristoteles (Auslegung von Aristoteles Phys. B 1)</i>	15
<i>[Die anfängliche Physis und die Metaphysik]</i>	21
<i>Die Grundbegriffe der Metaphysik. ›Der Grundbegriff‹ Physis</i>	45

II. TEIL ABHANDLUNGEN UND ENTWÜRFE ZUR ENTSTEHUNG DER NEUZEITLICHEN WISSENSCHAFT

<i>Die Grundbegriffe der Metaphysik. Vorbemerkung und Erläuterung an den ›Grundbegriffen‹ der Wissenschaften</i>	53
I. Die Grundbegriffe der Metaphysik	54
II. Die ›Grundbegriffe‹ der Wissenschaften	62
A. Erläuterung an Beispielen aus der mathematisch-physikalischen, historischen, biologischen Wissenschaft	62
B. Die Kennzeichnung dieser ›Grundbegriffe‹ als Haupt- und Gebietsbegriffe	69
C. Die Grenze dieser Begriffe. Die Überleitung zu den metaphysischen Begriffen	74

<i>Die Neuzeit</i>	79
<i>Aus dem Umkreis der Besinnung auf die Neuzeit.</i> <i>(Der Übergang)</i>	87
1. Die Neuzeit und der Übergang	87
2. Die Besinnung auf das Wesen der Neuzeit	88
3. Der Übergang	95
4. Das Denken des Seyns und die Geschichte	101
5. Die Berechnung und das Abenteuerliche als seine Begleiterscheinung. Das Unberechenbare	105
6. Die Kunst	107
7. Die Wissenschaft als Betrieb	109
8. Zum Vortrag über ›Die Begründung des neuzeitlichen Weltbildes durch die Metaphysik‹	110
9. Historismus	114
›Philosophie‹ und ›Wissenschaft‹	117
1. Einige Leitsätze über das Wesen der neuzeitlichen Wissenschaften	117
2. Die Frage nach der ›Wissenschaft‹. Die neuzeitliche Wissenschaft als ›Technik‹	126
3. Einige Leitsätze über die Wissenschaften und ihre innere Grenze	132
<i>Die Bedrohung der Wissenschaft</i>	157
1. Arbeitskreis	158
2. Begriff der Wissenschaft. Exakte Wissenschaft – Messung, Kausalität. Heisenbergs »Unbestimmtheitsrelation«	173
3. Naturwissenschaftliche Meinungen über die Naturwissenschaft	184
4. Das Wesen der ›Tatsache‹	185
<i>Descartes' ›Regulae‹</i>	191
<i>[Die Philosophie, die Wissenschaften und die Universität]</i>	209
<i>Die Einheit der Wissenschaften</i>	239
<i>Die Wirrnis</i>	263

III. TEIL
 ABHANDLUNGEN UND ENTWÜRFE
 ZUR ENTSTEHUNG DER MODERNEN TECHNIK

<i>Tέχνη und Technik</i>	285
<i>Das Ge-Stell. Das Wesen der Technik</i>	319
<i>Wichtige Bemerkungen zur ›Technik‹</i>	325
<i>Die Frage nach der Technik. Das Gestell</i>	333
<i>[Vorstudien zum Technik-Vortrag]</i>	339
<i>Das Wesen der Technik. Ge-Stell und Technik</i>	363
<i>Gestell und Dampfmaschine</i>	367
<i>Wie läßt die Technik die Differenz (Ereignis) ungewahrt?</i>	369
<i>Kunst und Technik (1)</i>	375
<i>Kunst und Technik (2)</i>	377
<i>Verfremdung und Verblendung</i>	379

ANHANG

<i>Kunst und Technik. Niederschrift einer Aussprache im Anschluß an Martin Heideggers Münchener Vortrag »Dichterisch wohnet der Mensch« (1952)</i>	383
<i>Nachwort des Herausgebers</i>	395